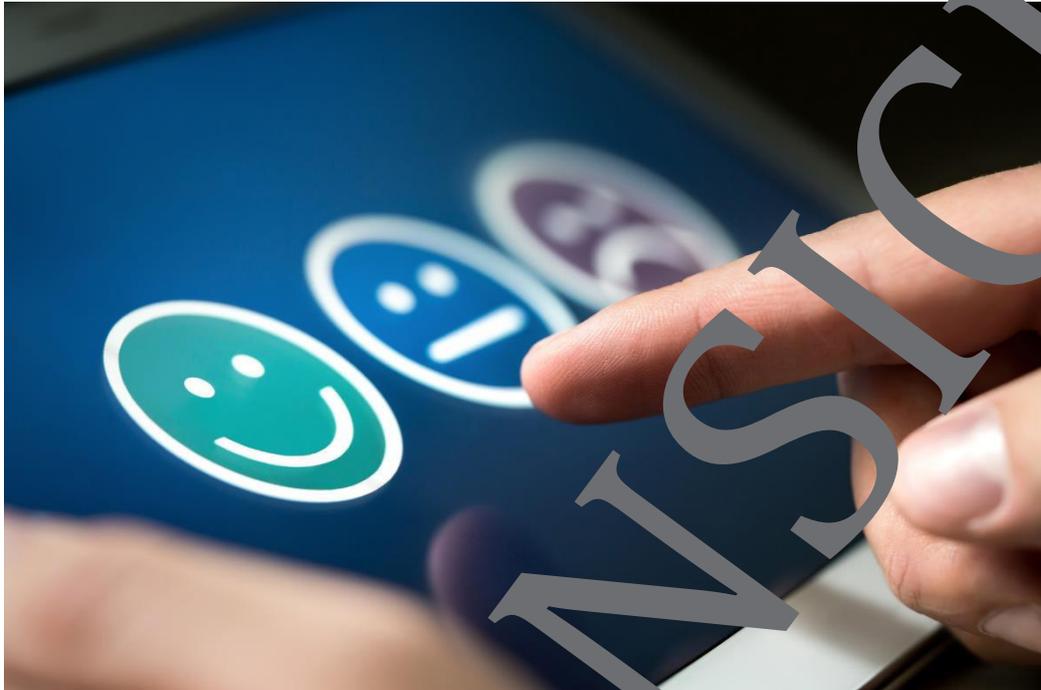


Unterrichtsgestaltung

Mit „Minnit“ digitales Feedback einholen – ein Stimmungsbild per Handyklick

Alessandro Totaro, Lehrer



© Tero Vesalainen/iStock/Getty Images Plus

„Minnit“ bietet im Auftrag des Kultusministeriums **Baden-Württemberg** ein datenschutzkonformes und pragmatisches Umfragetool für öffentliche Schulen. Die einfache Anwendung kann auf Handys oder PCs schnell und einfach eingesetzt werden. Die Lehrkraft kann eine Umfrage anlegen, wählt kurz die Form der Antwort (Einfach-, Mehrfachwahl, richtig/falsch oder freie Antwort) und schon kann die Umfrage starten. In diesem Beitrag erfahren Sie, wie Sie ein Stimmungsbild einholen können und wieso es gerade jetzt in Zeiten, wo Schulen zwischen Präsenz-, Fern- und Hybridunterricht wechseln, entscheidend ist, die Jugend mit ins Boot zu nehmen, indem ihr Meinungsbild abgefragt wird.

1. Warum ist das Einholen von Feedback entscheidend?

Die Schülerinnen und Schüler können am besten einschätzen, wie der Unterricht derzeit läuft. Sie erkennen auch an welchen Stellen eine Optimierung des Unterrichts möglich ist. Wichtig ist hierbei die **Haltung der Lehrkraft**. Diese kann nur dann das Feedback zur Weiterentwicklung und Optimierung des Unterrichts nutzen, wenn sie nicht voreingenommen und offen für Kritik ist. John Hattie könnte in seiner Querschnittstudie Visible Learning zeigen, dass der Lehrer die entscheidende Rolle für das effiziente Lernen der Jugendlichen spielt. Ist ein Lehrer offen für Feedback, offen für Verbesserungsvorschläge und offen für Veränderungen, dann ist er auch ein Vorbild für die Jugendlichen.

Selbstreflexion ist eine wichtige personale Kompetenz, welche die Schülerinnen und Schüler in ihrem späteren Berufs- und Privatleben brauchen und hier kann die Lehrkraft den ersten Schritt wagen und den Lernenden zeigen, wie wertvoll diese personale Kompetenz ist. Glauben Sie mich bitte nicht falsch. Mit Selbstreflexion meine ich nicht völlige persönliche Selbstaufgabe bis zum Aufbau von Minderwertigkeitskomplexen, weil man sich inkompetent fühlt. Mit Selbstreflexion meine ich, dass die Lehrkraft sich sehr wohl bewusst ist, welchen pädagogischen Standpunkt, welche Werte und welche didaktischen Prinzipien sie vertritt. Bei der Selbstreflexion geht es eher darum, was bereits sehr gut läuft und was eher verbesserungsbedürftig ist.

Vor allem jetzt, in der aktuellen „Corona-Krise“ ist das **Einholen von Feedback von enormer Bedeutung**. Durch die Abstandsregeln, das Tragen von Masken und die strengen Corona-Regeln neigen viele Lehrerinnen und Lehrer dazu den traditionellen Frontalunterricht durchzuführen. Da die Jugendlichen meist 8 Stunden am Tag an der Schule sind, ist es eine Frage der Zeit, wann erste Unterrichtsstörungen auftreten. Trotz der Corona-Einschränkungen sollten sich die Schulen Konzepte überlegen, um die Lernenden motiviert zu halten und eine Abwechslung im Unterricht erfahren. Sei es durch eine digitale Lernumgebung mit i-Pads, einen Spaziergang (mit Abstandsregeln) durch den Wald, um im Fach Biologie die Pflanzenarten zu bestimmen oder eine spielerische Übung im Klassenplenum. In einem Feedback können die Schülerinnen und Schüler individuelle Vorschläge machen, um die Aktivität des Unterrichts aufrecht zu erhalten. Je nach Alter, Schulart, Schulort und sozialer Herkunft der Jugendlichen können die Verbesserungsvorschläge verschieden aussehen. Seien Sie offen für Fragen, Sorgen und Sie werden staunen, welche tolle und kreative Ideen die jungen Menschen haben.

Eine **positive Feedback-Kultur** verbessert die Unterrichtsatmosphäre, steigert die Motivation der Lernenden und stärkt den Klassenzusammenhalt. Außerdem zeigt die Lehrerin bzw. der Lehrer, dass ein ehrlicher und offener Umgang miteinander möglich ist. Die Lehrkraft erfährt über die kontinuierliche Rückmeldung zum Unterricht, welche personalen und methodischen Kompetenzen sie besitzt. Außerdem verbessert ein Feedback die Schüler-Lehrer-Beziehung, denn die Schülerinnen und Schüler fühlen sich durch das Einholen ihrer Meinung wertgeschätzt und ernst genommen. Ich gebe Schülerinnen und Schüler immer die Möglichkeit ein Feedback zu geben und die Folgen sind lernförderlich und sehr positiv. Die Jugendlichen sind dankbar, dass ihre Meinung als wertvolle Einschätzung wahrgenommen wird. Sie werden selbst auch ein verändertes Klassenklima feststellen, wenn Sie Ihre erste Minnit-Umfrage durchgeführt haben und die Umfrageergebnisse mit der Klasse besprochen haben.

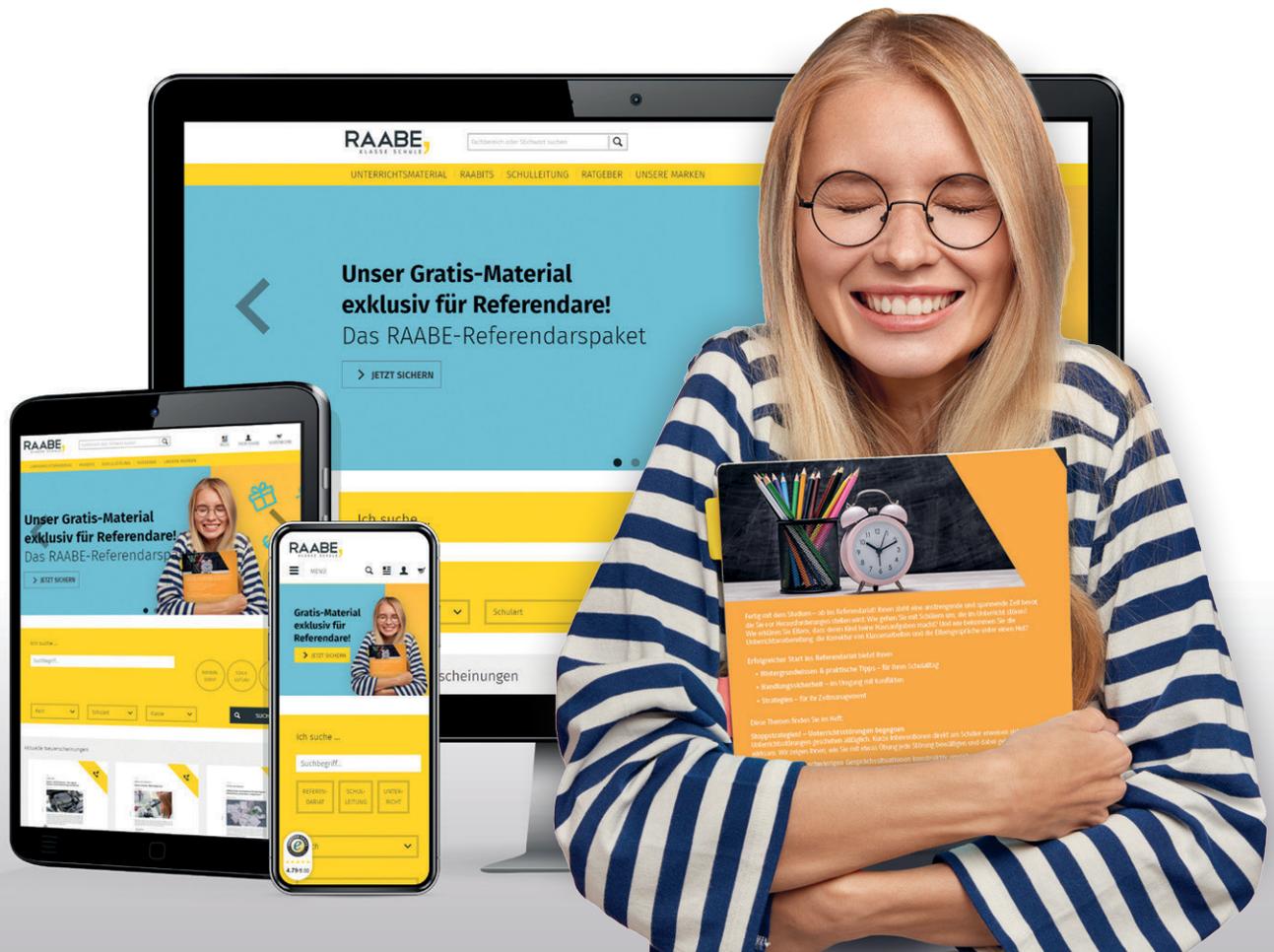
Es ist wichtig, dass Sie das Feedback nicht einmalig einholen. Führen Sie **Feedbackphasen** ein. Sie können beispielsweise nach jeder Unterrichtseinheit ein kurzes Meinungsbild einholen. Durch die kontinuierlichen Rückmeldungen der Lernenden stärken Sie die Vertrauensebene zwischen Ihnen und der Lerngruppe. Führen Sie auch andere alternative Feedbackphasen als Rituale ein, die die Lernenden selbst gestalten und seien Sie selbst Teilnehmer bei diesen Feedbackmethoden. Das Feedback führt letztendlich dazu, dass die Lernenden und auch die Lehrenden in der Lage sind ihr Handeln zu reflektieren. Die Reflexion und die Selbstoptimierung sind entscheidende personale Kompetenzen für die spätere Berufswelt der Jugendlichen.

2. Mit dem digitalen Feedback zur neuen Lehrer-Rolle

Durch Ihr Feedback-Angebot nehmen Sie eine neue Lehrerrolle ein. Der allwissende Lehrer, der alles besser als seine Schüler weiß, wird nun durch einen Lernbegleiter ersetzt, der sein Handeln stetig reflektiert und in einem positiven Klassenklima, geprägt durch eine vertrauensvolle und motivierende Schüler-Lehrer-Beziehung, die Lernenden aufwertet und in wichtigen Entscheidungen miteinbindet. Natürlich habe ich hier etwas übertrieben, denn Sie würden diesen Beitrag nicht lesen, wenn Sie hochmütig, kritikunfähig, arrogant und nicht lernwillig wären. Aber ich hoffe zu verstehen, was ich unter der neuen veränderten Lehrerrolle aussagen möchte.

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**
mit Trusted Shops

Jetzt entdecken:
www.raabe.de

